Blick über die Grenzen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit

FHD-Zeitung

Band (Jahr): 38 (1962-1963)

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

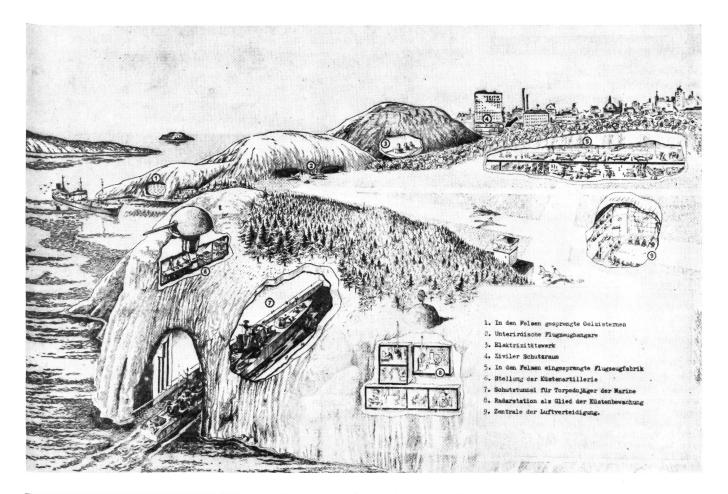
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Blick über die Grenzen

Schweden bereitet sich auf den Atomkrieg vor

Unsere Skizze zeigt einen Ausschnitt der atomsicheren Verteidigungsanlagen an Schwedens Küste. Es sind darauf ersichtlich: In den Felsen gesprengte Ölzisternen (1), unterirdische Flugzeughangare (2), Elektrizitätswerk (3), ziviler Schutzraum (4), in den Felsen eingesprengte Flugzeugfabrik (5), Stellung für Küstenartillerie (6), Schutztunnel für Torpedojäger (7), Radarstation (8) und die Zentrale der Luftverteidigung (9).

Schweizerischer Landesverband für Leibesübungen

Am 7. Oktober 1962 fand im Zürcher Rathaus die 41. Abgeordnetenversammlung des SLL statt, die von 48 der 52 Mitgliederverbänden mit 135 Vertretern beschickt war. Der SUOV war mit vier Mann präsent, was seiner vollen Delegiertenberechtigung entspricht.

Die eindrucksvolle Tagung wurde von Zentralpräsident Walter Siegenthaler (alt Regierungsrat, Bern) in tadelloser Art geleitet. Als Gäste konnte er begrüßen: Dr. Robert Zumbühl, Ehrenpräsident des SLL und Regierungsrat, Marcel Henninger, Präsident des Schweiz. Olympischen Comités, Ernst Hirt, Direktor der ETS Magglingen, und den Zürcher Stadtpräsidenten, Dr. Emil Landolt.

Die Routinegeschäfte passierten diskussionslos, nämlich der Jahresbericht mit einem geschickt formulierten Kommentar des Vorsitzenden in bezug auf die sportlichen Beziehungen zu den Oststaaten, die Jahresrechnung 1961 mit einer Umsatzziffer von rund 450 000 Franken sowie der Voranschlag 1963.

Eingehend behandelt wurde das Dopingproblem. Der Zentralvorstand erhielt den Auftrag, gegen dieses Unwesen im Spitzensport energisch vorzugehen und für zuständig erklärt zum vorläufigen Erlaß entsprechender Vorschriften, denen an der nächstjährigen Abgeordnetenversammlung konkrete Anträge zu folgen haben.

Höchst erfreulich für den SUOV verlief das

Wahlgeschäft

Statutengemäß hatten die zwei amtsältesten Mitglieder des Zentralvorstandes, Ernst Lüthi (SRB) und Edmond Joris (Basketball) auszuscheiden. Zentralpräsident Walter Siegenthaler und acht verbleibende Herren des Zentralvorstandes erhielten ihre Mandate für drei weitere Jahre bestätigt. Für die zwei vakanten Sitze lagen fünf Wahlvorschläge vor. Bei einem absoluten Mehr von 67 Stimmen zeitigte der erste Wahlgang folgendes Ergebnis:

Emil Fillettaz (SUOV) 80 Stimmen, Walter Stampfli (SRB) 61 Stimmen, Dr. Heinz Bratschi (SATUS) 51 Stimmen, Albert Walder (Eishockey) 27 Stimmen, Etienne Guérig (Union Cycliste) 26 Stimmen.

Gewählt war somit nur der Kandidat des SUOV. Im zweiten Wahlgang, bei dem das relative Mehr entscheidend war, machte der Vertreter des SATUS, Dr. H. Bratschi, mit 50 Stimmen das Rennen. Auf Stampfli entfielen 42, auf Guérig 23 und auf Walder 13 Stimmen.

Die Wahl unseres Vize-Zentralpräsidenten,



Adj.Uof. Emil Fillettaz, Genf Mitglied des ZV des SLL

darf uns aufrichtig freuen. Wir gratulieren ihm herzlich zum glänzenden Erfolg und zudem auch zu der genau eine Woche zuvor erfolgten Beförderung zum Adjutant-Unteroffizier. Nach dem vor drei Jahren erfolgten Austritt unseres Kameraden Jules Faure ist der SUOV und mit ihm die wehrsporttreibenden Verbände im obersten Führungsgremium unseres größten Landesverbandes wiederum vertreten. Wir wünschen Kamerad Fillettaz wie übrigens auch seinem Wahlgefährten Dr. Heinz Bratschi hohe Befriedigung und fruchtbare Arbeit im neuen Wirkungskreis.